

Solingen alpin

2/2016
35. Jahrgang
Juni - 2016



www.solingen-alpin.de

**DAV**
Deutscher Alpenverein
Sektion Solingen

Solingen alpin

Mitteilungen der Sektion Solingen
des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.
Stübbener Str. 11, 42719 Solingen, Tel. 22665165
w.lindenberg@solingen-alpin.de

Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten.

Layout/Satz/Druck:
Kubasch:Marketing, Geiseler Heide 16, 51570 Windeck, Tel. 02292 - 9589958

Redaktion:
Stefan Wagner, 42699 Solingen, Tel. 61164
Manuela & Michael Schmitz, 42719 Solingen, Tel. 316044

Geschäftsstelle:
Stübbener Str. 11, 42719 Solingen
Geschäftszeit: Mittwochs von 18.30-19.30 Uhr
info@solingen-alpin.de

1. Vorsitzender:
Hans-Joachim Dorsch, 42655 Solingen, Tel. 205663

2. Vorsitzender:
Christian Offermann, 42699 Solingen, Tel. 816059

Ehrenvorsitzender:
Karl-Otto Nouvertné, 42653 Solingen, Tel. 52481

Schatzmeister:
Werner Lindenberg, 42659 Solingen, Tel. 42626

Schriftführer:
Stefan Wagner, 42699 Solingen, Tel. 61164

Jugendreferent:
Andreas Ulbrich, 42719 Solingen Tel. 01727957029

Beisitzer:
Henning Kurth, 42697 Solingen, Tel. 72586190
Robert Recker, 42699 Solingen, Tel. 01786000803
Katrin Bongard, 42719 Solingen, Tel. 01798382833

Wanderwart:
Werner Lindenberg, 42659 Solingen, Tel. 42626

Senioren 60plus! Fahrten & Reisen:
Karl-Otto Nouvertné, 42653 Solingen, Tel. 52481

Ausbildungsreferent:
Fred Bühler, 42653 Solingen, Tel. 591507

Hochtouren:
Wolfgang Schwarz, 42699 Solingen, Tel. 200920

Skiwart:
Alexander Schiller, 42349 Wuppertal, Tel. 0202-514243

Kletterwart (Kontaktadresse)
Joachim Möntmann, Tel. 24929659
Reinhard Tarnowski, Tel. 2332382

Naturschutzreferent:
Robert Recker, 42699 Solingen, Tel. 01786000803

Familienbeauftragte:
Silke Bahl, 42657 Solingen, Tel. 40110172

Chorleiterin:
Angelika Ohliger-Mahler, 42659 Solingen, Tel. 818876

Vortragswart:
Stefan Wagner, 42699 Solingen, Tel. 61164

Bankverbindung: Stadt-Sparkasse Solingen,
IBAN: DE23 3425 0000 0000 2053 51

Inhalt

| | |
|--------------|---|
| Grußwort | 3 |
| Die Leinwand | 4 |

Berichte

| | |
|--|----|
| Wochenendausflug nach Duisburg | 5 |
| Skifreizeit Arabba Monte Chertz/Dolomiti Super Ski | 7 |
| Tour zum Hohen Sonnblick | 10 |

Sektion aktuell

| | |
|--------------------------------|----|
| Redaktionsschluss | 1 |
| Beitragsstruktur | 13 |
| Anmeldeformular Mitgliedschaft | 13 |
| Wir gratulieren zum Geburtstag | 14 |
| Wir begrüßen neue Mitglieder | 15 |
| Wir gedenken | 15 |

Jugendgruppe

| | |
|---|----|
| Vorankündigung Jugendgruppe 2. Halbjahr | 16 |
|---|----|

Naturschutzgruppe

| | |
|---|----|
| Der Naturschutzreferent stellt sich vor | 18 |
|---|----|

Familiengruppe

| | |
|--------------------------------------|----|
| Informationen aus der Familiengruppe | 19 |
|--------------------------------------|----|

Wandergruppe

| | |
|---------------------------------|----|
| Wanderprogramm 2. Halbjahr 2016 | 20 |
| Kurzwanderungen | 23 |
| Gruppenabende | 23 |
| Achtung Radler! | 24 |
| Spielenachmittag | 24 |

Senioren 60plus! Fahrten & Reisen

| | |
|------------------------|----|
| Kondiwanderungen | 25 |
| Gruppenabende | 25 |
| Kraft-Fitness-Training | 25 |
| Seniorenfahrt | 26 |
| Vorankündigung 2017 | 26 |

Klettergruppe

| | |
|-------------------------------------|----|
| Informationen aus der Klettergruppe | 27 |
|-------------------------------------|----|

Skigruppe

| | |
|---------------------------|----|
| Ankündigung Skifreizeiten | 28 |
| Skifreizeiten mit dem OTV | 29 |

Sektions-Chor

| | |
|-----------------------|----|
| Adventskonzert 2015 | 31 |
| Jubiläumskonzert 2016 | 32 |

Promotion

| | |
|------------------------------|----|
| Vorstellung kletterladen.nrw | 33 |
| Kölner Alpin Tag | 34 |

Buchbesprechung

| | |
|-------------|----|
| Pfälzerwald | 35 |
|-------------|----|

Titelbild: v.l. Annika Boxnick, Alicia Kisters und Romy
Beier auf dem Monte Thyso in Duisburg
Foto: Christian Offermann

Grußwort

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

seit der Mitgliederversammlung am 11. März hat unsere Sektion wieder einen kompletten geschäftsführenden Vorstand. Aus dem bisherigen 2. Vorsitzenden, Hans Dorsch, wurde nun der 1. Vorsitzende gemacht. Für den 2. Vorsitzenden gibt es ein jüngeres, auch im Klettern bewandertes Mitglied, Christian Offermann. Die Posten Schatzmeister (Werner Lindenberg) und Schriftführer (Stefan Wagner) werden wieder von den vorherigen Mitgliedern wahrgenommen.

Der zum geschäftsführenden Vorstand gehörende und von der Jugend gewählte Jugendreferent (Andreas Ulbrich) wurde von der Versammlung bestätigt.

Drei weitere Mitglieder, Katrin Bongard, Henning Kurth und Robert Recker, bilden als

Beisitzer den erweiterten Vorstand, dabei nimmt Robert Recker die Aufgaben des Naturschutzreferenten wahr.

Der neu gewählte Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, den Interessen und Wünschen möglichst aller Mitglieder in den nächsten Jahren gerecht zu werden. Unsere bestehenden Gruppen sollen in ihrer erfolgreichen Arbeit unterstützt und ihr Bekanntheitsgrad gesteigert werden. Auch wollen wir einen Schwerpunkt auf die Jugendarbeit legen und diese fördern.

Wir freuen uns auf erfolgreiche gemeinsame Jahre.

Euer Vorstand



Hans Dorsch, 1. Vorsitzender

DIE LEINWAND

Das Programm der Vortragsreihe 2016

Dienstag, den 08.11.2016 19:30 Uhr

Referent: Valentin Pardeller

DOLOMITEN – Faszination des Augenblicks

Die Dolomiten sind weltweit einzigartig, was ihre Schönheit und ihre landschaftliche Vielfalt anbelangt.

Seit über 30 Jahren ist Valentin Pardeller in den Dolomiten unterwegs, als Kletterer, als Bergführer, als Fotograf. Dabei scheut er keinen Aufwand um faszinierende Lichtstimmungen zu allen Tages- und Jahreszeiten einzufangen.

„ . . . meine Motivation ist es, magische Augenblicke in allen Jahreszeiten festzuhalten!

In der neuen Live-Multivisions-Show „Dolomiten – Faszination des Augenblicks“ erzählt Pardeller in seiner authentischen, lebendigen Art von besonderen Lichtstimmungen frühmorgens in den Bergen, von einmaligen Erlebnissen beim Fotografieren der Steinböcke,



Steinbock

Foto: Valentin Pardeller

von einzigartigen Sonnenuntergängen hoch oben auf den Dolomitengipfeln.

Der neue Vortrag ist, wie man es von Pardeller gewohnt ist, aufwändig gestaltet - im Mittelpunkt steht aber immer die Qualität der Bilder, egal ob Makros von Blumen, ob Teleaufnahmen von Tieren oder Aufnahmen von Gipfelpanoramen.

Die faszinierenden Bilder fesseln den Zuschauer und geben ihm das Gefühl selbst Teil des Erlebten zu sein.

Der Vortrag beginnt um 19:30 Uhr im Forum der VHS Solingen, Clemens-Galerien, Eingang Mummstraße 10, 3. Etage, 42651 Solingen.

Eintrittspreise: Euro 7,- und Euro 4,- ermäßigt.

Dies sind Veranstaltungen des DAV - Sektion Solingen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

Bäckerei Lützenkirchen, Löhdorfer Straße, Solingen-Aufderhöhe
Lotto-Toto Butzmühlen, Schorberger Str., Solingen-Aufderhöhe
Schuh Hugenbruch, Eiland, Solingen-Mitte
Intersport Borgmann, Hauptstr., Solingen-Mitte
Bücherwald, Walder Kirchplatz, Solingen Wald
Blumen Stamm, Aufderhöher Str., Solingen Aufderhöhe



Deutscher Alpenverein
Sektion Solingen



WOCHENENDAUSFLUG NACH DUISBURG

Freitag um 16:30 Uhr fuhren wir mit dem Zug nach Duisburg. Nach 1 ¼ Stunde Zugfahrt, einer halben Stunde Straßenbahnfahrt und einer viertel Stunde Fußweg sind wir endlich an der Herberge angekommen. Kurz darauf versammelten wir uns alle im Speisesaal und belegten unsere Zimmer. Es gab Gruppenräume also mussten alle Mädchen zusammen und alle Jungs zusammen in einem Zimmer schlafen. Weil wir 10 Mädchen waren, mussten zwei mit Matratzen auf dem Boden schlafen und bei den Jungs nur einer. Einige Personen gingen danach kochen und der Rest ging an die Wand, direkt vor der Herberge, klettern. Ich hab jede Bahn, die wir durften, geklettert. Um 21:00 Uhr gab es Abendessen (Pfannkuchen) und danach haben wir das alte Gebäude besichtigt. Wir waren auf 70 Meter Höhe und haben die Aussicht genos-

sen. Als nächstes gingen wir zu einer Riesenslitsche und haben uns ausgetobt. Um 22:30 Uhr gingen wir dann ins Bett. Meine Freundin und ich haben noch gelesen und gingen später ins Bett.

Am Samstagmorgen waren meine Freundin und ich früher wach als die anderen und zogen uns an. Kurz darauf kamen unsere Betreuer und weckten den Rest mit einem grausamen Lied. Wir gingen alle zum Frühstück und gleich danach brachen einige wenige zum Klettersteig auf und der Rest ging hinter die Herberge zu einer echten Steinwand einer früheren Fabrik klettern. Nach einiger Zeit gingen manche auf den Spielplatz und einige wenige in die nächste Runde zum Klettersteig. Nach kurzer Zeit sahen wir sie oberhalb der Kletterwand im Klettersteig klettern.



Gruppe beim Anlegen der Klettergurte

Foto: Christian Offermann



Nach einiger Zeit war den meisten kalt und wir sind rein gegangen. Wir haben Tee und Kakao getrunken und haben „Bop it“ gespielt. Als es wärmer wurde gingen die Jungs Fußballspielen und die Mädchen Rutschen. Leider fing es an zu regnen und wir gingen wieder rein und aßen Mittagessen. Es gab Nudeln mit zwei verschiedenen Tomatensausen. Eine scharfe ohne Hackfleisch und eine mit Hackfleisch. Nach dem Essen gingen die nächsten in den Klettersteig und wir wieder raus Fußballspielen. Wir blieben fast zwei Stunden draußen, aber trotzdem gingen immer mehr rein. Es kamen drei etwas ältere aus einem Verein vorbei und spielten mit uns eine Runde Fußball. Wir gewannen drei zu



Charlotte Krauß im Klettersteig

Foto: Christian Offerman

eins und gingen wieder rein. Als wir drinnen ankamen, gingen schon die nächsten in den Klettersteig. Hinterher gingen wir Stöcke für Stockbrot suchen und gingen dafür in den nahe gelegenden Wald. Danach gingen ein

paar wieder kochen und der Rest ging klettern. Weil es schon so dunkel war sodass wir kaum noch was sehen konnten, kletterten wir mit Kopflampen. Zwischendurch gab es Abendessen, Grillwürstchen mit Brot, danach gingen manche Stockbrot machen und andere wieder klettern. Weil DSDS im Nachbargebäude war, hörten wir das Publikum alle paar Minuten schreien. Nach langer Zeit an der Wand und am Feuer gingen wir nachts um halb eins ins Bett. Meine Freundin und ich haben noch lange gelesen und sind dann erst ins Bett gegangen.

Sonntagmorgen war ich wieder früh wach. Meine Freunde wurden auch nach einiger

Zeit wach und wollten wissen wie spät es ist, also ging ich runter und sah das unsere Betreuer schon kletterten. Also zogen wir uns an, gingen runter und deckten den Tisch, weil wir nicht spülen wollten, während die Jungs noch geweckt wurden. Nach dem Essen gingen wir in den Klettersteig. Wir gingen einer nach dem anderen an die Wand und hatten viel Spaß da oben. Als wir zum Ende kamen, fing es an zu hageln und zu regnen. Also haben wir uns abgeseilt und

gingen in die Hütte. Drinnen haben wir noch ein paar Spiele gespielt. Nach und nach kamen dann unsere Eltern, um uns von diesem tollem Wochenende abzuholen.

Charlotte Krauß

SKIFREIZEIT 2016 ARABBA MONTE CHERZ/DOLOMITI SUPER SKI

Es war schon eine Art blind date, zu der sich zur Skifreizeit in den Dolomiten acht Wintersportler in der ersten Osterferienwoche zusammen gefunden haben. Organisator Alex Schiller trommelte in 2015 frühzeitig die Werbetrömel für die geplante Unternehmung. Es wurde gemailt, geplant, zugesagt, abgesagt, „vielleicht komme ich mit“, „ach, geht doch nicht“: alles nicht so einfach.

Schlussendlich fanden sich am ersten Sonntag der Osterferien besagter Alex mit Rosi, Gabi, Ralf und die vierköpfige Familie Pook im Hotel Monte Chertz nahe Arabba auf dem Passo de Campolongo auf 1.875 m ein. Die Reisegruppe kannte sich untereinander entweder nur von einem einmaligen Ski-Wochenende in Winterberg (Alex/Rosi, Ralf, Gabi) oder auch gar nicht (Fam. Pook).



Skigruppe im Hotel

Foto: Alexander Schiller

Also war Spannung angesagt, wie die Truppe so miteinander auskommen mag. Vorweg genommen: echt töfte!!

Schon der erste gemeinsame Abend an der großen Tafel des gut geführten Hotels Monte Chertz zeigte, dass die Chemie offensichtlich stimmt. Sehr beruhigend, wollte man ja nun

eine ganze Woche intensiv mit einander verbringen. Wintersport- und Bergerfahrungen wurden ausgetauscht, einige witzige Sprüche wurden zum besten gegeben; die Laune war prima. Gute Laune verschaffte auch die Wettervorhersage: mehrere Tage Kaiserwetter wurden verkündet. Auch die Schneesituation war hervorragend. Alles sollte passen. Erste Verabredung für den nächsten Tag: 8.30 Uhr. Prima, dachte ich mir. In Ruhe frühstücken, dann locker den Skitag angehen und sich frühzeitig der Hüttengemütlichkeit hingeben; halt so, wie sonst in den Skiurlauben. Dazwischen etwas die Hänge runterwedeln, aber alles in Maßen. Ähm, kleine Korrektur: 8.30 Uhr Abflug zum Skiverleih und zur Piste. Okeeeeh!?, dann mal los.

Gesagt, getan: das reichhaltige Frühstückbuffet als erste Hausgäste aufgesucht, ging es pünktlich, wie verabredet, mit dem hauseigenen Skibus in Richtung Skilifte. Innerhalb von einer halben Stunde wurden mehrere mit Skiern, Snowboardschuhen und was auch immer ausgestattet. Parallel die Skipässe besorgt: lobend staunte Alex, dass er das noch nie so flott erlebt habe. Ist der Reiseleiter gut gelaunt, freut sich die Gruppe.

Es warteten nun sechs traumhafte, intensive, auch anstrengende und lehrreiche Tage auf die Gruppe. Ein unfassbar großflächig

erschlossenes Skigebiet wurde erkundet. Angesichts der skifahrerisch recht homogenen Truppe wurde bereits an Tag 2 die Sella-Ronda im Uhrzeigersinn absolviert (am letzten Skitag dann noch einmal anders herum). Wunderbare Eindrücke am Fuße des Langkofel wurden bei Cappuccino, Radler, Limo oder auch Lumumba gesammelt. Das erhöhte Touristenaufkommen



in und um Wolkenstein bestärkte uns, dass die Auswahl unseres Stützpunktes auf der anderen, viel ruhigeren Seite der Sella-gruppe goldrichtig war.

Und dieses traumhafte Wetter: egal welche Begriffe man dafür fand; alle passten.

Und ohne Murren und Knurren, sogar mit viel Freude und Enthusiasmus spulte auch ich an den ersten beiden Tagen mehr Pistenkilometer ab, als wahrscheinlich in den letzten zwei Skiurlauben zusammen. Auch die Notwendigkeit auf die letzten Liftfahrten schauen zu müssen, war mir im Laufe der Jahre nicht mehr untergekommen. Dieses Jahr durchaus. Und das mit großer Freude!

Bald aber ging es ans Eingemachte. Dem geschulten Skilehrerauge Alex entgingen nicht unsere mehr oder weniger großen Defizite in der Ski-Beherrschung. Folgerichtig ging es auf die „Schulbank“. Per vor-Ort- bzw. Videoanalysen wurde jeder Fahrstil unter die Lupe genommen. Ob der elegante „old-school“-Wedler Ralf mit kleinen Korrekturen oder ich mit meinem „ich-weiß-gar-nicht-wo-man anfangen soll“-Stil: nichts blieb unentdeckt. Mit interessanten Tipps und Methoden sollte es gelingen, aus uns allen kleine Toni Sailer oder Rosi Mittermaier zu machen. Von der Bananen-Technik über die Fenster-Methode bis zum „Leute erschrecken“-Tipp: es blieb nichts unversucht. Und so arbeitete jede und jeder in den nächsten Tagen intensiv an diesen Dingen. Ich selber erwischte mich auf der ein oder anderen Abfahrt bei gedanklichen Selbstgesprächen mit den Inhalten „mach die Banane“, „denk an das Fenster“, „und jetzt Leute erschrecken“. Das wichtigste aber war: es half. Ob Gabi, Ralf, Chris oder auch Finn: alle machten am Ende der Woche eine deutlich bessere Figur, als zu Beginn.



Marmolada

Foto: Alexander Schiller

Die Tage in den Dolomiten waren gespickt mit Highlights: ein besonderes sicherlich die Marmolada-Abfahrt. Es ging mit einer Langstreckengondel auf die mit 3.343 m höchste Erhebung in der näheren Umgebung. Nach ein paar Erinnerungsschnappschüssen stürzte sich die Gruppe auf die perfekte Pistenführung in Richtung Tal. Ein echtes Erlebnis für jeden Berg- und Skifan.

Äußerst beliebt, speziell bei unseren 12- und 17-jährigen Kids, waren die Vielzahl von fun-parks, die zu waghalsigen Sprüngen einluden und oft aufgesucht wurden. Aber auch die ältere Generation ließ es sich nicht nehmen sogar über ausrangierte Autos zu fahren.



Mittagstal Einfahrt

Foto: Alexander Schiller



Auch die Ski-Tour in kleiner Gruppe (Rosi, Marlon, Alex) durch das Mittagstal (Val Mezdi) mit bis zu 100 % steilen Strecken war ein echtes Erlebnis. Trotz streckenweise Schleppen der Fahrgeräte (Skier bzw. Snowboard) an der Bergaufpassage wohl ein Muss für Geländefahrer.

Eine kleine Schneeschuh-Tour zum Schnuppern (mit Erfolg, lieber Alex: das Weihnachtsgeschenk ist in Planung), viele urige Hütten, sieben sehr lebhaft, höchst amüsante und anregende Abende im Hotel und überhaupt eine super Gruppenchemie machten diesen Urlaub zu einem eindrucksvollen Erlebnis (ja, Ralf; das Fernweh hält immer noch an).

Folgerichtig wurde die Planungsphase für das nächste Jahr eingeläutet. Alle waren sich einig: das sollte erst der Anfang gewesen sein. Gerne wiederholen wir das in der ersten Woche der Osterferien 2017. Wohin es gehen soll, wird geprüft. Auch freuen sich alle, wenn die Gruppe noch Zuwachs bekommt. Wer also Interesse hat, nächstes Jahr mit diesen absolut unkomplizierten Menschen ein einen Skiurlaub zu verbringen, möge sich bei Alex melden (a.schiller@solingen-alpin.de).

Großes Lob an die Reisegruppe Ralf, Gabi, Chris, Rosi, Marlon, Finn und natürlich Alex; eine gelungene Mischung!

Klaus D. Pook

Einladung zum **BRUNCH**

Diese Einladung richtet sich an alle Mitglieder der Sektion Solingen des Deutschen Alpenvereins e.V.

6. November 2016, ab 11:30 Uhr im Sektionszentrum

Um den richtigen Hunger und Durst zu erzeugen, gilt es, vorher eine Kurzwanderung zu absolvieren.

Start hierfür ist um: 9:30 Uhr am Sektionszentrum

Anmeldung bitte bis Ende Oktober an:

Brigitte Lindenberg
Elke Keulertz

Tel.: 0212 / 4 26 26
Tel.: 0212 / 31 74 62

EINE (RÜCKBLICK) TOUR ZUM HOHEN SONNBLICK 3106 M (GOLDBERGGRUPPE)

Der Hohe Sonnblick war mein erster 3000 er, den ich mit 13 Jahren bestieg und seitdem treibt es mich immer wieder hinauf – immer im knappen Zeitfenster der Sommerferien. Und nie allein. Mit der ersten Freundin, mit der AV-Jugendgruppe, mit Kumpels, mit der ganzen Familie. Alle Infizierten haben sich von der Faszination dieses Berges anstecken lassen

schon gut mit aufgestiegen, als wir die Endmoräne des „Winterweges“ erreichen. Als ich hier das erste Mal aufgestiegen bin, reichte der große Fleißkees mit seiner Gletscherzunge bis hier hin. Auch die Schneeauflage war enorm und mir kommen die Bilder vor Augen, wie in den 70er Jahren ganze Heerscharen mit Turnschuhen, weißen Söckchen und Boxershorts



Im Fleißtal mit Blick zum Hohen Sonnblick

Foto: Uwe Drath

und sind ihr freiwillig gefolgt. Als wesentlicher Motivationsfaktor erweist sich das Zittel-Haus des Alpenvereins, welches nebst Observatorium auf dem Gipfel steht. Aus dem großen Fleißtal wirkt der Gipfel wie ein Unterlegkeil, nur weit weit weg. So starten dann die Aufstiege zum Gipfel meist um 4.00 Uhr morgens beim „Alten Pocher“, ein Relikt aus der Goldgräberzeit des späten Mittelalters, als hier noch ergiebig Erze und auch Gold aus den Bergen geholt wurde. Es zieht sich hoch in Richtung Zirmsee, egal ob über die endlosen Serpentinaen der gesperrten Fahrstraße oder über den düsteren Pfad durch Wald- und Wiesenhang. Die Sonne ist inzwischen auch

und bewaffnet mit Wanderstock hier herauf geschlidert sind. Das waren noch Zeiten. Inzwischen ist der Gletscher weit nach oben verschwunden und ein anstrengender Aufstieg über die Endmoräne, die sich schnurgeade aufwärts zieht, lässt den Puls auch hochsteigen, und als bald wechselt der Anorak in den Rucksack. Auch so ein Punkt der mir an der Wegstelle

einfällt: Bei der ersten Tour hatte ich hier gut 18 Kg auf dem Rücken und wog selber gerade 60 Kg. Heute hat sich dies im Verhältnis etwas umgekehrt. Weiter geht es durch ein Geröllfeld mit großen Felsbrocken die umwandert werden müssen. Ich genieße die Sonnenstrahlen, die jetzt eine optimale Ebene schaffen zwischen der Luft- und meiner gefühlten Bluttemperatur. Der Gletscherrand und der Gipfel des Hohen Sonnblick werden endlich sichtbar. Es ist schon fast Herbst, doch es sind noch einige Bergsteiger und Gruppen unterwegs, die auch hinauf wollen. Das Wetter ist für den Gipfel ideal. Bei dem Anblick des Gletschers werden sofort Endorphine freigesetzt. Dem stark aus-

geaperten Fleißkees ist die Schneedecke im Sommer abhanden gekommen, blankes Eis und wenig Spalten, ein genussvoller Aufstieg erwartet uns. Ich kann es kaum abwarten, die Steigeisen unter die Schuhe zu bekommen. Im Gleichschritt steigen wir aufwärts über

Ich fühle mich gut, mein Körper ist mit allen Gliedmaßen im Rhythmus, die Gruppe ebenso im Bergführersschritt stetig aufwärts.

Schon kommt mir ein Spruch in den Sinn, den ich mal losgelassen hatte, als wir irgendwo hier auf dem Gletscher mit unseren Kindern unterwegs waren. Die Wetter- und Gletscherverhältnisse waren damals nicht günstig und mir gingen die beschwichtigenden Worte und Lockmittel (Eis gab es hier ja genug) nach und nach aus und über meine Lippen kam: „Das nächste Mal geht ihr mit Euren Kindern hier rauf, ich nicht mehr - Ende“.

Tja, nun trete ich in der schmalen Spur Schritt für Schritt, absolut konzentriert in die Fußstapfen der Vorgänger.



Fleißkees mit Sonnblickgipfel

Foto: Uwe Drath

das griffige Eis und irgendwann wird der Ablauf mechanisch. Schon versammeln sich alte Bilder von diesen Berg vor meinen Augen und aus dem Ohr höre ich mich selber fragen: „Warum gehst Du auf den Berg?“. Die abgedroschene Antwort: „Weil er halt da ist“, reicht mir inzwischen nicht mehr aus. Ich brauche mehr als: „Der Weg ist das Ziel“. Meine Sinne genießen die Ruhe ohne irgendwelche Motorengeräusche oder Alltagslärm. Selbst unsere eigenen Stimmen passen sich mit weniger Lautstärke an. Nur ein paar Alpendohlen krächzen lästernd über uns.

Noch sind das Eis und die Schneereste griffig. Ein Luftzug lässt mich zu einem Rundumblick hinreißen. Unter uns liegt der Fleißkees und dahinter ragt die Skyline der Schobergruppe mit dem Petzack mit seinen 3283 m empor.



Blick vom Sonnblick Gipfel zum Großglockner

Foto: Uwe Drath

Tourenbericht Uwe Drath Hohen Sonnblick

Etwas weiter rechts überragt der Großglockner mit 3798 m seine Untertanen. Auch an ihm ist der Klimawandel nicht spurlos vorbeigegangen.



Eigenwillige Dame mit Zittelhaus Foto: Uwe Drath

Sein Eispanzer hat arg gelitten. Jetzt sind es nur noch ein paar Höhenmeter zum Gipfel, wo uns eine etwas, naja, eigenwillige Dame in Empfang nimmt. Das Berg Heil wurde leider nicht erwidert!

Dass das Zittelhaus, das Observatorium – ach der ganze Gipfel des Hohen Sonnblick noch so dasteht, ist einer kompletten Terrassensanierung (2005-2006) des gesamten Gipfels zu verdanken. Der schwindende Permafrost und Erosionen hatten den Gipfelaufbau fast zum Absturz gebracht. Wenn man sich das vor Ort anschaut, fragt man sich, wie die das Anno 1886 hinbekommen haben - ohne OBI oder Baustoffmarkt hier ein Observatorium (was bis heute ganzjährig für die Wetteraufzeichnungen mit Meteorologen besetzt ist) und das Zittelhaus in 3106 m Höhe aufzubauen. Da wird die eigene Aufstiegszeit hier herauf nebensächlich. Der Ausblick vom Gipfel weckt den Wunsch, solche Augen-Blicke im Inneren konservieren zu können. So steht schon bald der anstrengende Abstieg wieder ins Tal an. Unten angekommen schwöre ich: „Nicht noch mal Sonnblick.“ Oder?

Uwe Drath

O & W
HARTKOPF
ELEKTROTECHNIK e.K.

Meisterbetrieb seit über 75 Jahren

Rathausstraße 7 · 42659 Solingen
Tel.: 0212 - 4 57 46
ElektroHartkopf@solingen-info.de
www.elektrohartkopf.de

- Photovoltaik + Wärmepumpen
- E-CHECK und Geräteprüfungen
- KNX/EIB-Anlagen aller Art
- Alarm- und Sicherheitstechnik
- Telefon- und Sprechanlagen
- EDV-Netzwerke + ÜS-Schutz
- SAT-Empfangsanlagen
- Tor- und Jalousieantriebe
- Thermografie (neu!)
- Lichtplanung

Sektion aktuell

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für Heft 1/2017 ist der
16. Oktober 2016

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Fotos können leider nicht mehr berücksichtigt werden und erscheinen unter Umständen erst in der folgenden Ausgabe. Wir behalten uns außerdem vor, lange Texte selbst zu kürzen oder an den Autor zur Kürzung zurück zu geben.

Redaktion:

Stefan Wagner
Uferstr. 59a, 42699 Solingen, Tel. 61164
Manuela & Michael Schmitz
Rolsberger Str. 27, 42719 Solingen,
Tel. 0212 – 316044

Email-Adresse der Redaktion
redaktion@solingen-alpin.de

| Beitragsstruktur | | | |
|---|----|--|-----------------------------|
| Beitragsgruppe | | Voraussetzung | Beitrag in € / Kalenderjahr |
| Vollbeitrag | | ab dem 26. Lebensjahr | 67,00 € |
| Ermäßigter Beitrag | 1. | Ehepartner/Lebenspartner | 41,00 € |
| | 2. | Junioren (19. bis vollendetem 25. Lebensjahr) | 35,00 € |
| | 3. | Gastmitglieder einer anderen Sektion | 16,00 € |
| | 4. | Ehrenmitglieder (gewählt von der Mitgliederversammlung) | beitragsfrei auf Antrag |
| Kinder und Jugendliche | | Einzelmitglied (0 bis vollend. 18. Lebensjahr / beitragsfrei im Rahmen des Familienbeitrags) | 15,00 € |
| Familienbeitrag | | Vollmitglied mit Ehegatte/Lebenspartner und alle Kinder im gemeinsamen Haushalt bis vollendetem 18. Lebensjahr | 108,00 € |
| Bei einem Eintritt in die Sektion ab dem 1. September des Jahres verringert sich der Beitrag für das laufende Jahr: Vollbeitrag (34,00 €), Ehepartner (21,00 €), Junioren (18,00 €), Gastmitglieder (9,00 €), Kinder & Jugendliche (8,00 €), Familienbeitrag (55,00 €). | | | |

UMZUG? NEUES KONTO? NAMENSÄNDERUNG?

Wir bitten unsere Mitglieder, darauf zu achten, dass bei einer Änderung der Anschrift, der Bankverbindung oder des Namens umgehend die Sektion und nicht der Hauptverein in München benachrichtigt werden muss

(§ 6 der Satzung, Mitgliederpflichten). Sie ersparen den ehrenamtlichen Verwaltungskräften dadurch zusätzliche Arbeit. Schriftführer und Schatzmeister danken es Ihnen.

ANMELDEFORMULAR ZUR MITGLIEDSCHAFT

Das Anmeldeformular zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der Geschäftsstelle während der Geschäftszeit: **Mittwochs von 18.30 – 19.30 Uhr** oder als PDF Download unter der Internet-Adresse: <http://www.solingen-alpin.de/zum-herunterladen>

SELBSTZAHLER

Selbstzahler müssen ihren Beitrag bis spätestens zum 31. Januar des laufenden Jahres an die Vereinskasse entrichtet haben (§ 6 der Satzung, Mitgliederpflichten). Nach Eingang des Betrages können die Ausweise während der Geschäftsstunden mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr im Jugend- und Sektionszentrum abgeholt werden. Die Erteilung einer Einzugsermächtigung (eine Vorlage finden Sie auf unserer Homepage) würde uns die Arbeit erleichtern, und Sie erhielten den Ausweis jeweils automatisch per Post.

KÜNDIGUNGEN

Kündigungen zum Ende des laufenden Jahres sind nur dann wirksam, wenn sie bis spätestens 30. September bei der Sektion eingegangen sind. Später eingehende Kündigungen werden erst zum Ende des folgenden Jahres wirksam. Für eine Kündigung bedarf es einer

SO FINDEN SIE UNS



eigenhändig unterschriebenen Erklärung. Eine Kündigung per einfacher e-Mail ist nicht möglich.

Wir gratulieren zum Geburtstag

50 Jahre

05.07.1966 Betina Bienert
14.08.1966 Dr. Lars Früangel
03.10.1966 Michael Weber
04.10.1966 Michael Croll
06.10.1966 Robert Dreisiebner
25.10.1966 Sabine Maus
20.11.1966 Frank Eickholt
03.12.1966 Claudia Lang

60 Jahre

01.09.1956 Dr. Thomas Sperling
06.09.1956 Michael Rühnick
23.09.1956 Gilles Mezou
21.10.1956 Daniela Decker-Limbach
29.10.1956 Dietmar Hager
21.12.1956 Klaus Thiel
25.12.1956 Jörg Eck
28.12.1956 Helmut Rockel

65 Jahre

04.08.1951 Hildegard Schulz
06.08.1951 Hans-Jürgen Engels
13.08.1951 Rosalinde Schmitz
27.10.1951 Hans-Joachim Dorsch
15.12.1951 Regine Lupp

70 Jahre

22.07.1946 Willi Bischof
28.10.1946 Werner Puda
11.12.1946 Günther Stimpfl

75 Jahre

12.08.1941 Haidelinde Schmitz
01.09.1941 Gerhild Spiegelers
21.09.1941 Klaus Wasserfuhr
09.10.1941 Werner Lindenberg
13.12.1941 Erika Sinz

80 Jahre

11.08.1936 Rolf Mertens

85 Jahre

25.09.1931 Dieter Diesenreiter
31.10.1931 Elisabeth Hoffmann

WIR BEGRÜSSEN NEUE MITGLIEDER

| | | | | | |
|---------------|------------|-------------|----------------|---------------|----------|
| Aktas | Tarik | Solingen | Mathies | Andreas | Solingen |
| Bednarski | Maximilian | Erkrath | Mathies | Frederic | Solingen |
| Begemann | Ute | Solingen | Mathies | Susanne | Solingen |
| Beier | Aaron | Solingen | Paaß | Jan Victor | Solingen |
| Beier | Romy | Solingen | Paaß | Katharina | Solingen |
| Bucken | Tobias | Solingen | Paaß | Lukas Mieszko | Solingen |
| Doddo | Marisa | Solingen | Rösler | Sandra | Solingen |
| Dorsch | Dagmar | Solingen | Rübenstrunk | Dirk | Solingen |
| Eck | Jörg | Solingen | Schmidt | Luisa | Solingen |
| Eck | Malies | Solingen | Schockenbäumer | Bianca | Solingen |
| Fiebes-Freund | Stefanie | Leichlingen | Schockenbäumer | Jan | Solingen |
| Fischer | Florian | Solingen | Schockenbäumer | Kay | Solingen |
| Flößenkämper | Carla | Leichlingen | Schockenbäumer | Til | Solingen |
| Fuchs | Hanna | Solingen | Schölpert | Dajana | Solingen |
| Girkin | Aline | Solingen | Schölpert | Thomas | Solingen |
| Hankammer | Alexandra | Solingen | Thomas | Gregor | Solingen |
| Hankammer | Emma | Solingen | Thomas | Nadine | Solingen |
| Hankammer | Theodor | Solingen | Thomas | Sebastian | Solingen |
| Hankammer | Thomas | Solingen | Ulbrich | Sabine | Solingen |
| Insel | Finn | Erkrath | Veit | Mia | Solingen |
| Insel | Jürgen | Erkrath | Von der Twer | Björn | Haan |
| Insel | Lars | Erkrath | Von der Twer | Lola | Haan |
| Insel | Susanne | Erkrath | Von der Twer | Mila | Haan |
| Janz | Christiane | Solingen | Von der Twer | Yvonne | Haan |
| Hofacker | Leon | Solingen | Vupora | Sanja | Haan |
| Kardas | Peter | Solingen | Wegner | Josefine | Haan |
| Kosok | Angela | Haan | Welsch | Semjon Tom | Solingen |
| Krenkel | Pia Marie | Regensburg | Westhoff | Dieter | Haan |
| Krenkel | Susanne | Regensburg | Weyres | Leander | Solingen |
| Lamping | Andreas | Solingen | Weyres | Vivien | Solingen |
| Leven | Karsten | Solingen | Zindel | Ben Jozo | Haan |
| Lindenberg | Claudia | Solingen | Zindel | Jörg | Haan |
| Lützenkirchen | Ole | Solingen | Zindel | Natali | Haan |
| Lützenkirchen | Piet | Solingen | Zindel | Ruth Marija | Haan |

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER

Ingrid Schlesinger, Solingen
verstorben im 77. Lebensjahr

++ Neues aus dem Vorstand ++

Webseiten Neustart. Im Laufe des Jahres haben wir den Relaunch unserer Webseite durchgeführt. Mit Neuem Design und mit stetig wachsenden Informationen, werden wir die Webseite nutzen, um alle Interessenten Up to Date zu halten. Sie kann weiterhin unter der bekannten Adresse www.solingen-alpin.de gefunden werden.

Mitteilungen der Jugendgruppe

Jugendleiter:
Andreas Ulbrich

Tel. 0172 7957029



**DAV
Jugend
Solingen**

Die erste Hälfte des Jahres ist vorbei und die Kinder haben eine schöne Zeit mit Gruppen-Stunden und zwei aufregenden Ausflügen erlebt.

So können wir davon erzählen, wie wir einen sonnigen Nachmittag auf dem Eis, mit Schlittschuhen ausgestattet, verbracht haben oder auch im Sektionszentrum gemeinsam Nachmittage verbringen konnten, mit gemeinsamen Spielen und der Bearbeitung des JDAV-Gruppenheftes, das den Kindern nach erfolgreicher Teilnahme an unterschiedlichen Aktivitäten ein Abzeichen ermöglicht.

Von den Ausflügen können wir mit sehr viel Freude und Begeisterung berichten, dass sie ein großer Erfolg gewesen sind. Im Naturfreundehaus Theegarten erlebten die Kinder unseren ersten Übernachtungsausflug, der mit einer Nachtwanderung und einer kleinen Geocachingrunde verbunden war. Eine kleine Eingewöhnung auf das große Wochenende, was dann im April im Landschaftspark in Duisburg folgte. Die Reise begann mit dem Zug und der Straßenbahn, zu einem Wochenende das vollgepackt mit Klettern am Stein, begehen eines Klettersteigs und vielen spannenden Erlebnissen war.

Die Planungen, für weitere solcher Übernachtungswochenenden laufen bereits.

VORANKÜNDIGUNG JUGENDGRUPPE 2. HALBJAHR

Am 26. Juni findet das 34. Sparkassen Spielfest, auf dem Weyersberg statt, wo wir wieder mit Cola-Kisten-Klettern dabei sein werden. Dazu hätten wir auch gerne ein paar Helfer aus

unserer Jugend! Meldet Euch bitte per Mail an jugendleiter@solingen-alpin.de oder sprecht uns dazu einfach an.



Jugendgruppe beim Fußballspielen

Foto: Katrin Bongard

Für das zweite Halbjahr planen wir weitere Ausflüge, so werden wir mit den Kindern unter anderem, ein wenig mit Karte und Kompass arbeiten, wobei sie das Erlernete dann auch in Solingen mal ausprobieren dürfen!

Eine Fahrradtour mit Picknick quer durch die Landschaft von Solingen und Umgebung und einen Besuch in einem Kletterwald steht auch noch auf dem Plan.

Wenn dann die Vorweihnachtszeit beginnt, freuen wir uns wieder darauf, mit den Kindern

im Sektionszentrum gemeinsam Plätzchen zu backen.

Die geplanten nächsten Gruppentreffen im Sektionszentrum:

11. September, 09. Oktober und 13. November, hier haben wir die Aktivitäten noch nicht festgelegt.

11. Dezember: Kekse backen & basteln

(Weitere Informationen oder auch mögliche Terminänderungen, findet Ihr zeitnah unter www.solingen-alpin.de/jugend)

Wir freuen uns auf eine weitere schöne Zeit.

Euer Jugendteam

NEU DABEI „DIE MINI-BERGZIEGEN“

Seit Anfang April treffen sich nun auch die Kinder im Alter von 5- 8 Jahren, zum Spielen und Klettern, immer Dienstags von 16.30 - 18.00 Uhr in der Sporthalle des Schulzentrum Vogelsang. Schon in der ersten Stunde waren viele begeisterte Kinder dabei um ihre Kletterkunst an der Wand auszuprobieren. Das Team, bestehend aus Silke Bahrl und Katrin Bongard ist mit viel Freude dabei, gemeinsam mit den

Kindern, sportlich und spielerisch aktiv zu sein. Interessierte Kinder sind jederzeit herzlich willkommen, um beim Probetraining, erste Erfahrung mit der Kletterwand zu machen.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer „Mini-Bergziegen“ Jugendteam



Mini-Bergziegen im Vogelsang

Foto: Katrin Bongard



DER NATURSCHUTZREFERENT STELLT SICH VOR

Mein Name ist Robert Recker, ich bin 62 Jahre alt und bin seit 2014 Mitglied des DAV. Als Geologe arbeite ich bei der Unteren Umweltschutzbehörde in Solingen und bin dort für das Grund- und Oberflächenwasser der Stadt Solingen zuständig.

Meine Aufgabe als Naturschutzreferent der Sektion Solingen sehe ich in der Einhaltung eines nachhaltigen Umganges der DAV-Mitglieder mit der Natur d.h. die schonende Benutzung der uns dargebotenen Landschaft der Wupperberge im Bereich des Bergischen Städtedreiecks. Hierunter fällt zum Beispiel der weitestgehend zerstörungsfreie Umgang mit den regionalen Felsvorkommen, hier der „Küllenbergskotten“-Steinbruch an der Perresstraße, der unserer Sektion als Lehr- und Übungsrefugium dient. Aber auch der Radsport gehört dazu, der unter der Leitung unseres neuen Mitglieds Jörg Eck ab April Radtouren im Umkreis der Bergischen Drei ausgeübt werden soll. Dabei gilt es, geeignete Wege zu nutzen, die aufgrund eines entsprechenden Mineralgemisch-Belags keiner erhöhten Erosion durch Reifenstollen und deren Belastung auf den Untergrund ausgesetzt werden können.

Der Wasserkreislauf, der im Bereich unserer Klingenstadt an der Sengbachtalsperre, der Bereitstellung von einwandfreiem Trinkwasser durch die Stadtwerke Solingen, der Abwasserreinigung des verbrauchten Trinkwassers durch die großen Klärwerke der Wasserverbände durch geführte Exkursionen für die Teilnehmer erlebbar werden soll und andere Ideen, die in meiner kurzen Vorstellung hier nicht aufgeführt werden können.



Naturschutzreferent Robert Recker

Die Termine für die Exkursionen erfahrt ihr aus dem Vereinsheft oder aktuell auf unserer Homepage und dem „Newsletter“, welche beide von unserem 2. Vorsitzenden Christian Offermann zeitnah gepflegt werden. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand, den Jugend- und Klettergruppen und auf gemeinsame Exkursionen mit unseren Mitgliedern!

Euer Naturschutzreferent Robert Recker

Mitteilungen der Familiengruppe

Familiengruppenleiterin:
Silke Bahl
Hintenmeiswinkeler Weg 68a
42657 Solingen
Tel. 40110172



Familien- gruppe

INFORMATIONEN AUS DER FAMILIENGRUPPE

Gruppentreffen der Familiengruppe ist wie immer jeden ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr. Je nach Wetter draußen oder im Sektionszentrum.

An den Terminen haben wir mehrere kleine Wanderungen vor oder gehen draußen klettern.

Klettern waren wir für ein Wochenende in Kirm, was allen, ob groß oder klein, jede Menge Spaß gemacht hat. Fotos davon gibt es auch auf unserer Homepage!

Außerdem hatten wir einige Kletterhallen Termine im Vogelsang, weitere Termine werden auf unserer Homepage ausgeschrieben.

Geplant ist auch dieses Jahr wieder ein langes Wochenende im Zelt am 11. / 12.Juni.

Silke Bahl



**SIEHT NICHT
NUR BEIM
KLETTERN
SCHEISSE AUS!**

**WIR FÜHREN KLETTERSCHUHE
FOLGENDER MARKEN:**



Süßenstraße 26
40599 Düsseldorf
Telefon: 0211 73 160331
team@kletterladen.nrw

kletterladen.nrw
ARBEITSSCHUTZ & BERGSPOURT

📌 Folgen Sie uns auf: www.facebook.com/kletterladen



Andrea Baldoni
CLIMBING GUIDES

BOREALS



EDELIRD



LA SPORTIVA
IMPROVISED WITH PASSION

LOWA
simply more...

OCUN



Mitteilungen der Wandergruppe

Wanderwart:
Werner Lindenberg
Eulerweg 3a
42659 Solingen
Tel. 42626



Mit Rucksack und Knotenstock

WANDERPROGRAMM 2. HALBJAHR 2016

Auskunft erteilen:

Brigitte und Werner Lindenberg
Tel. 0212 - 42626
Elke Keulertz
Tel. 0212 - 317462
oder die jeweiligen Organisatoren

**Bei Wanderungen außerhalb Solingens oder
Radtouren bitte Möglichkeit für Mitnahme
vorher absprechen**

Sonntag, den 3. Juli 2016
Wanderung: **Natursteig Sieg letzte Etappe**
Treffpunkt: 8:15 Uhr Hbf. Solingen,
Fahrt mit dem Zug
Wanderstrecke: ca. 15 km
Organisation: Brigitte und Werner Lindenberg
Tel.: 0212 42626

Sonntag, den 10. Juli 2016
Wanderung: **Von Burg um die
Sengbachtalsperre**
Treffpunkt: 10:00 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 14 km
Organisation: Erika Reuber und
Wolfgang Allendorf
Tel.: 0212 - 336869

Sonntag, den 17. Juli 2016
Wanderung: **Rund um Solingen Wald**
Treffpunkt: 10:00 Uhr Schule Vogelsang,
Parkplatz Frankfurter Damm
Wanderstrecke: ca. 16 km
Organisation: Jürgen Reichert
Tel.: 0171 - 5261377
oder 0171 - 7261377

Sonntag, den 24. Juli 2016
Wanderung: **Um den Südwesten von
Remscheid**
Treffpunkt: 10:00Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 12 km
Organisation: Edelgard und Otto Pfeiffer
Tel.: 02191 – 74251
oder 0160 - 3775099

Sonntag, den 31. Juli 2016
Wanderung: **Die Wasserroute bei Altenberg**
Treffpunkt: 9:00 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 15 km
Organisation: Detlev Daniel
Tel.: 02174 - 41594
oder 0177 - 6225692

Sonntag, den 7. August 2016
Wanderung: **Lindlarer Prozessionsweg**
Treffpunkt: 9:30 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 15 km
Organisation: Elke Keulertz
Tel.: 0212 - 317462
oder 0152 - 29282962

Sonntag, den 14. August 2016
Wanderung: **Um die Ennepetalsperre**
Treffpunkt: 8:30 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 16 km
Organisation: Anette und Christian Sporbert
Tel.: 0212 - 813964
oder 0157 - 88990398

Sonntag, den 21. August 2016

Wanderung: **Rund durch Solingen**
Treffpunkt: 9:30 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.

Wanderstrecke: ca. 18 km
Organisation: Erika Reuber und
Wolfgang Allendorf
Tel.: 0212 - 336869

Sonntag, den 28. August 2016

Wanderung: **Brezelweg um Solingen Burg**
Treffpunkt: 9:00 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.

Wanderstrecke: ca. 22 km
Organisation: Ute Kaulisch
Tel.: 0211 - 274724

Sonntag, den 4. September 2016

Wanderung: **Rund um Sudberg**
Treffpunkt: 10:00 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.

Wanderstrecke: ca. 12 km
Organisation: Astrid und Dieter Könkler
Tel.: 0212 - 330501
oder 0151 - 50975832

Sonntag, den 11. September 2016

Wanderung: **Rundweg im Neandertal**
Treffpunkt: 10:00 Uhr Strandbad Ittertal
Wanderstrecke: ca. 12 km
Organisation: Regina und Bernd Hebenstreit
Tel.: 0212 - 310741

Sonntag, den 18. September 2016

Wanderung: **Rundweg von Wipperfeld
nach Hollinden**
Treffpunkt: 9:15.Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 14 km
Organisation: Waltraud und Peter Wagner
Tel.: 0212 - 652392

Sonntag, den 25. September 2016

Wanderung: **Durch das romantische
Vischeltal**
Treffpunkt: 8:30.Uhr Ohligs, Schützenplatz,
Fahrt mit dem Auto
Wanderstrecke: ca. 14 km
Organisation: Susanne und Uwe Drath
Tel.: 0212 - 71487
oder 0151 - 25205495

Sonntag, den 2. Oktober 2016

Wanderung: **Wupperweg 5. Etappe, von
Kohlfurth zur Hasenmühle**
Treffpunkt: 9:45 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 12 km
Organisation: Rüdiger Schnor
Tel.: 02174 - 6639801
oder 0177 - 6701945

Sonntag, den 9. Oktober 2016

Wanderung: **Rund um die Bevertalsperre**
Treffpunkt: 9:30 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
10.00 Uhr Aldi Bergisch-Born
Wanderstrecke: ca. 14 km
Organisation: Renate Reppel
Tel.: 02191 - 387150

Sonntag, den 16. Oktober 2016

Wanderung: **Rundweg an der Ahr,
Rech - Steinerberghaus -
Altenahr - Rech**
Treffpunkt: 8:00 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.,
Fahrt mit dem Auto
Wanderstrecke: ca. 18 km
Organisation: Anette und Christian Sporbert
Tel.: 0212 - 813964

Sonntag, den 23. Oktober 2016

Wanderung: **Rund um „Hengasch“
Drehbuchwanderung:
„Mord mit Aussicht“**
Treffpunkt: 8:30.Uhr Ohligs, Schützenplatz,
Fahrt mit dem Auto
Wanderstrecke: ca. 15 km
Organisation: Susanne und Uwe Drath
Tel.: 0212 - 71487
oder 0151 - 25205495

Sonntag, den 30. Oktober 2016
Wanderung: **Schluchtenweg bei Burscheid**
Treffpunkt: 10:00 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 11 km
Organisation: Elke Keulertz
Tel.: 0212 - 317462
oder 0152 - 29282962

Sonntag, den 6. November 2016
(siehe auch besondere Ankündigung)
Wanderung: **Kurzwanderung**
Treffpunkt: 9:30 Uhr Sektionszentrum
Wanderstrecke: ca. 8 km
Organisation: Karl-Otto Nouvertné /
Stefan Wagner
11:30 Uhr **Brunch**
im Sektionszentrum

Sonntag, den 13. November 2016
Wanderung: **Eselsrunde bei Bechen**
Treffpunkt: 9:00 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 21 km
Organisation: Rüdiger Schnor
Tel.: 02174 - 6639801
oder 0177 - 6701945

Samstag / Sonntag, den 19./20. November 2016
Wanderung: **Mit dem Winzer in den Keller**
Treffpunkt Hbf. Solingen in der Halle
Fahr mit der Eisenbahn
Abfahrtszeit: bitte zwei Tage vorher erfragen
Neuaufgabe des beliebten Wochenendes bei Winzer Schier in Zell an der Mosel
Organisation: Karl-Otto Nouvertné
Tel.: 0212 - 52481
Die Tour ist ausgebucht

Sonntag, den 20. November 2016
Wanderung: **Rund um die Dabringhauser Talsperre**
Treffpunkt: 10:00 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 14 km
Organisation: Almuth Marczynski
Tel.: 0212 - 4908283
oder 0176 - 84221183

Sonntag, den 27. November 2016
Wanderung: **Erkrather Rundweg**
Treffpunkt: 10:00 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
10:30.Uhr Gerberstr. Erkrath
Wanderstrecke: ca. 12 km
Organisation: Elisabeth und Heinz Hoffmann
Tel.: 02104 - 45503

Sonntag, den 4. Dezember 2016
Wanderung: **Nikolauswanderung mit Kaffeetrinken**
Treffpunkt: 11:00 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
Wanderstrecke: ca. 8 km
Organisation: Elke Keulertz
Tel.: 0212 - 317462

Samstag / Sonntag, den 10./11. Dezember 2016
Wanderung: **Bergischer Weg, 8. Etappe,**
Blankenburg - Oberpleis -
Königswinter
Treffpunkt: Hbf. Solingen in der Halle,
Fahr mit der Eisenbahn
Abfahrtszeit: bitte zwei Tage vorher erfragen
Wanderstrecke: ca. 40 km
Organisation: Karl-Otto Nouvertné
Tel.: 0212 - 52481
Anmeldung wegen Nächtigung bis spätestens
zwei Wochen vor Beginn der Wanderung

Sonntag, den 11. Dezember 2016
Wanderung: **Nen Gruten Schlöüder**
Treffpunkt: 10:00 Uhr Sparkasse
Aufderhöhe
Wanderstrecke: ca. 12 km
Organisation: Siegfried Jung
Tel.: 0212 - 61706

Sonntag, den 18. Dezember 2016
Wanderung: **Von Hochdahl durch den Hildener Stadtwald**
Treffpunkt: 10:00 Uhr Bf. Mitte,
P + R-Platz Brühler Str.
10.30.Uhr Bürgerhaus in
Hochdahl
Wanderstrecke: ca. 14 km
Organisation: Elisabeth und Heinz Hoffmann
Tel.: 02104 - 45503

VORANKÜNDIGUNG FÜR 2017

Sonntag, den 8. Januar 2017

Wanderung: **Neujahrswanderung**
mit Frühstück
Treffpunkt: 10:00 Uhr Schützenhaus,
Kyllmannweg 33
Solingen - Merscheid
Wanderstrecke: ca. 10 km
Organisation: Elke Keulertz
Tel.: 0212 - 317462
Anmeldung bis spätestens
28. Dezember 2016

Samstag / Sonntag, den 21./22. Januar 2017

Wanderung **Der Ahrsteig, 1. Etappe**
Sinzig - Bad Neuenahr -
Walporzheim
Alle Angaben zu dieser Etappe
finden Sie im Heft 1/2017
von Solingen-Alpin
Organisation: Karl-Otto Nouvertné
Tel.: 0212 - 52481

Samstag / Sonntag, den 18./19. Februar 2017

Wanderung **Der Ahrsteig, 2. Etappe**
Walporzheim - Rech -
Altenahr
Alle Angaben zu dieser Etappe
finden Sie im Heft 1/2017
von Solingen-Alpin
Organisation: Karl-Otto Nouvertné
Tel.: 0212 - 52481

Samstag / Sonntag, den 18./19. März 2017

Wanderung **Der Ahrsteig, 3. Etappe**
Altenahr - Insul - Aremberg
Alle Angaben zu dieser Etappe
finden Sie im Heft 1/2017
von Solingen-Alpin
Organisation: Karl-Otto Nouvertné
Tel.: 0212 - 52481

Samstag / Sonntag, den 18./19. März 2017

Wanderung **Der Ahrsteig, 4. Etappe**
Aremberg - Freilinger See -
Blankenheim
Alle Angaben zu dieser Etappe
finden Sie im Heft 1/2017
von Solingen-Alpin
Organisation: Karl-Otto Nouvertné
Tel.: 0212 / 5 24 81

KURZWANDERUNGEN

Kurzwanderungen ab Oktober jeweils mittwochs
um 10:00 Uhr

| Datum | Treffpunkt |
|-------------------|----------------------|
| 12. Oktober 2016 | Eislaufbahn Ittertal |
| 26. Oktober 2016 | Papiermühle |
| 09. November 2016 | Sportplatz Schaberg |
| 23. November 2016 | Wipperaue |
| 07. Dezember 2016 | Höhscheid Denkmal |
| 21. Dezember 2016 | Hästen O-Busschleife |

GRUPPENABENDE DER WANDERER

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr
im Sektionszentrum Stübbener Straße 11
in Solingen-Wald

Auskünfte erteilen: Elke Keulertz
Tel. 2012 - 317462
Werner Lindenberg
Tel. 0212 - 42626

ACHTUNG RADLER!!!

Wir treffen uns zum Radfahren in der Ohligser Heide
auf dem Wanderparkplatz am Engelsberger Hof:

Von April bis September

jeden Mittwoch um 10:00 Uhr

Auskünfte erteilen:

Ferdinand Fuchs

Tel. 0212 - 590635

Elke Keulertz

Tel. 0212 - 317462

Dieter Könkler

Tel. 0212 - 330501

ACHTUNG WANDERER (NICHTRADFAHRER)

In den Sommermonaten (April bis September) treffen wir uns am 2. Donnerstag im Monat
jeweils um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz „Brandteich“ in Gräfrath zu einer Kurzwanderung,
Radfahrer sind natürlich auch willkommen.

Datum: 14.07.2016

11.08.2016

08.09.2016

Auskünfte erteilen:

Brigitte Lindenberg

Tel. 0212 - 42626

Waltraut Wagner

Tel. 0212 - 652392

EIN ANGEBOT FÜR SPIELER

Jeden letzten Dienstag im Monat treffen wir uns zu einem Spielenachmittag (alte und neue
Karten- oder Würfelspiele).

Treffpunkt:

Sektionszentrum Stübberner Straße 11

Zeit:

15:00 – ca. 18:30 Uhr

Ansprechpartnerin:

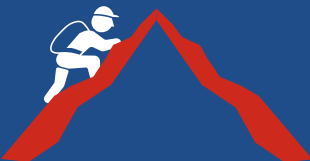
Elisabeth Wanninge

Tel.: 0212 - 208285



IM FRÜHTAU ZU
BERGE WIR ZIEHN
VALLEERA.

WIR HABEN DIE RICHTIGEN
WANDERSCHUHE FÜR DIE,
DIE IHREN EIGENEN WEG GEHEN.



kletterladen.nrw

ARBEITSSCHUTZ & BERGSPORT

Folgen Sie uns auf: www.facebook.com/kletterladen

Süllenstraße 26

40599 Düsseldorf

Telefon: 0211 73160331

team@kletterladen.nrw

10%
RABATT FÜR DAV.
MITGLIEDER!

Mitteilungen der Gruppe
Senioren 60plus!

Karl-Otto Nouverté
Dahler Str. 64
42653 Solingen
Tel. 52481



Senioren 60plus!

**Fahrten
& Reisen**

KONDIWANDERUNGEN 2. HALBJAHR 2016

An den unten genannten Terminen treffen wir uns um 18.00 Uhr an den angegebenen Treffpunkten. Wander- Berg- oder Treckingschuhe sind angebracht! Dauer, ca. 1 – 1 ½ Stunden. Ein Angebot für alle Sektionsmitglieder. Gäste sind willkommen!

Auskunft: Karl Otto Nouverté, Tel. 02 12 - 52481
E-mail; ko.nouvertne@solingen-alpin.de

Termine:

Donnerstag, 07.07.2016 Wupperhof
Donnerstag, 14.07.2016 Gräfrath Brandteich
Donnerstag, 21.07.2016 Rüden
Donnerstag, 28.07.2016 Kohlfurth
Donnerstag, 04.08.2016 Fauna
Donnerstag, 11.08.2016 Ittertall
Donnerstag, 18.08.2016 Rüden
Donnerstag, 25.08.2016 Wipperaue
Donnerstag, 01.09.2016 Fauna
Donnerstag, 08.09.2016 Wupperhof
Donnerstag, 15.09.2016 Kohlfurth
Donnerstag, 22.09.2016 Gräfrath Brandteich
Donnerstag, 29.09.2016 Sektionszentrum

K.F.T., KRAFT-FITNESS-TRAINING

Zur Vorbereitung auf die neue Berg – und Wandersaison bieten wir auch in diesem Winterhalbjahr wieder das beliebte Kraft-Fitness-Training, K.F.T. in der Turnhalle der Schule Kasernenstraße an. Dies ist ein Angebot für alle Mitglieder und Altersjahrgänge. Neu in der Sektion? Einfach mal reinschnuppern! Auch Gäste sind Willkommen!

Training; freitags 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Beginn: Freitag, 07. Oktober 2016. Wir beginnen pünktlich um 18.00 Uhr! Turnschuhe sind vorgeschrieben!

Auskunft: Karl Otto Nouverté, Tel.: 0212 -52481

E-mail: ko.nouvertne@solingen-alpin.de

Gruppenabende Senioren 60+, Fahrten & Reisen

Immer donnerstags um 19.30 Uhr im Sektionszentrum, Stübbener Straße 11. Eingang über den Hof. Gäste willkommen!

Termine:

16. Juni 2016

Juli, August und September finden keine Gruppenabende statt!

17. November 2016 19. Januar 2017

15. Dezember 2016 16. Februar 2017

An folgenden Abenden werden Dias von Gemeinschaftstouren gezeigt:

Donnerstag, 17. November 2016
Bergwandern Totes Gebirge 1993 und
Neuseeland II

Donnerstag, 15. Dezember 2016
Salzsteig 1997 und 1999 und Neuseeland III

Donnerstag, 19. Januar 2017
Jubiläumsglat Zugspitze Neuseeland IV

Unternehmungen 2016

SENIORENFAHRT 2016

Eine Vorbesprechung für die Seniorenfahrt nach Bischofswiesen vom 18. bis 29. August 2016 findet am Dienstag, 2. August um 19.30 Uhr im Sektionszentrum statt.

Wer seinen Koffer mit der Bahn verschicken möchte, möge sich mit Hede Großmann, Tel. 0212 - 60900 in Verbindung setzen.

Vorankündigung Seniorenfahrt 2017

Die Seniorenfahrt 2017 führt uns in den schönen Vinschgau nach Südtirol.

Wir wohnen im Ort Naturns, das Hotel stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Die von Bergen eingerahmte Obst- und Weingegend zeichnet sich durch ein mildes Klima aus. An Wander- und Ausflugsmöglichkeiten wird es nicht mangeln. Die Messnerburg Juval oder die schöne Stadt Meran mit seiner attraktiven Altstadt, alles Ziele, die gut zu erreichen sind. Und an Weißem und Rotem für den Schlummertrunk mangelt es auch nicht! Die Zeit wird, wie immer, viel zu schnell vorbei sein.

Termin:
Voraussichtlich Anfang September 2017

Auskunft:
Karl Otto Nouvertné, Tel. 0212 - 52481
E-mail: ko.nouvertne@solingen-alpin.de

Korsika

2017 ist wieder ein Korsikajahr. Wie in Heft 1/2016 angekündigt, wird die Freizeit Korsika wie gewohnt Ende Mai – Anfang Juni stattfinden. Interessenten mögen sich baldmöglichst vormerken lassen, da sich bisher schon sehr viele Teilnehmer haben registrieren lassen. Es könnte eng werden, deshalb schnell per Telefon oder E-Mail vormerken lassen!

Auskunft:
Henning Kurth, Tel. 0212 - 72586190
E-Mail: henning.kurth@arcor.de

Karl Otto Nouvertné, Tel. 0212 - 52481
E-mail: ko.nouvertne@solingen-alpin.de



Mitteilungen der Klettergruppe

Kontaktadresse:
Joe Möntmann
Tel. 2 49 29 659
Reinhard Tarnowski
Tel. 2 33 23 82



„Seil ein!“

INFOS AUS DER KLETTERGRUPPE

Frauen und Männer aus der Sektion im Alter von 30 – 75 Jahren treffen sich wöchentlich zum Klettern. Wir sind eine bunte Mischung von erfahrenen und „un“erfahrenen, von sportlich ehrgeizigen bis sportlich genießerischen, von alpin unerschrockenen und alpin vorsichtigen Kletterinnen und Kletterern. Quatschen, Tötern und Spaß am Klettern stehen im Vordergrund. Alle DAV Mitglieder, ob allein oder mit Partner, die mit der Sicherungstechnik vertraut sind, finden hier einen Partner zum Klettern und sind herzlich eingeladen mit zu klettern.

In den Wintermonaten klettern wir in den Kletterhallen in der Umgebung, oft in Chorweiler und in Wuppertal. An unserer Kletterwand im Schulzentrum Vogelsang klettern wir immer dienstags abends.

In den Sommermonaten, ab April/Mai klettern wir draußen, in der Regel im Bochumer Bruch. In der ersten oder zweiten Woche des Oktobers planen wir wieder eine Woche nach Südfrankreich zum Klettern zu fahren. Der genaue Termin und Ort wird noch in der Gruppe festgelegt.

Treffpunkt:

Mai –September

Jeden Donnerstag ab 17:00 im Bochumer Bruch.

Oktober – April

Jeden Donnerstag 18:00 Schützenplatz, um Fahrgemeinschaften zu bilden,
oder ab 18:30 im Canyon in Köln-Chorweiler.

Dienstags nach Absprache ab 19:00 in der Kletteranlage Vogelfrei in der Sporthalle im Schulzentrum Vogelsang.

Kontakt: Joe Möntmann Tel. 0212 24929659 ab 20:00 Uhr
Reinhard Tarnowski Tel. 0212 2332382

Achtung Internetauftritt in neuem Gewand, jetzt neu aufgebaut und immer aktuell

www.solingen-alpin.de

Mitteilungen der Skigruppe

Skiwart:
Alexander Schiller

Tel. 0202 758 555 42



**Mit
Brettern
vom Berg**

TERMINE SKIGRUPPE 2017

Skiwochenenden Sauerland – sobald genügend Schnee liegt!

Skifreizeit Ostern 2017 – 08./09. bis 15./16.04.2017

Bei Interesse bitte Mail an a.schiller@solingen-alpin.de – es erfolgt dann die Aufnahme in den E-Mailverteiler



*Wir wünschen allen Mitgliedern
und Freunden der Sektion
Solingen ein ruhiges und friedliches
Weihnachtsfest*



**Weihnachtsferien-Skifreizeit in Obertauern
vom 01.01.2017 bis 08.01.2017**

Wir bieten:

- Übernachtung mit Halbpension in einem familienfreundlichen Haus in Obertauern in Österreich – mitten im Skigebiet – zentral gelegen zum Dorfkern.
- Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer – gepflegte Duschen und Toiletten in ausreichendem Maße auf dem Gang.
- Frühstücksbuffet und Drei-Gang-Wahlmenü beim Abendessen.
- 7-Tage-Skipass für das Skigebiet Obertauern.
- Eigene Anreise. Fahrgemeinschaften möglich.
- Einsteiger Ski- und Snowboardkurse für Erwachsene.
- Angebote wie ein Carvingkurs, Ski- und Snowboardtouren, Schneeschuhwandern, Biathlon-Schnuppertag, Rodelausflug sind auf Anfrage und gegen Gebühr möglich.
- Kinder- (ab 4 Jahren) und Jugend-Ski- und Snowboard-Betreuung von täglich drei Stunden.
- Mindestteilnehmerzahl 25 Personen.

| Die Kosten: | OTV - DAV Mitglieder | Nichtmitglieder |
|---------------------------|-------------------------|-----------------|
| Erwachsene | EUR 825,- | EUR 870,- |
| Jugendliche (15-18 Jahre) | EUR 725,- | EUR 770,- |
| Schüler (10-14 Jahre) | EUR 495,- | EUR 540,- |
| Kinder (6-9 Jahre) | EUR 395,- | EUR 440,- |
| Kinder bis 5 Jahre | EUR 325,- | EUR 370,- |

**Winter-Sonnen-Freizeit am Achensee
vom 05.03.2017 bis 12.03.2017**

Spazieren gehen, Wandern, Nordic Walking, Schneeschuhwandern, Skilanglauf klassisch und Skating, Alpiner Skilauf, Wellness mit Badelandschaft und Sauna – wenn da nicht für Jeden etwas dabei ist!! Unser Ziel ist es dem jeweiligen Alter den Winter am österreichischen Achensee näher zu bringen.

Wir bieten:

- Übernachtung mit Halbpension im Drei-Sterne-Hotel Karlwirt in Pertisau am Achensee in Österreich – das Haus liegt unmittelbar an der Langlaufloipe und am Ortsrand – Etagenlift.
- Alle Zimmer (Einzel- und Zweibettzimmer) sind mit Bad/Dusche/WC, Fön, Radio, TV, Balkon, Safe und Telefon ausgestattet.
- Benutzung der hoteleigenen Badelandschaft (140 m² Wasserfläche) mit Hallen- und Freibad (29 Grad) – kostenfreie durchgängige Benutzung von Schwitzstadel, Infrarotkabine, Ruheraum und Whirlpool.
- Frühstücksbuffet und Menü am Abend – mit Themen- und Spezialitätenbuffets wie ein Tiroler Bauernbuffet, süße Dessertvariationen und Italienische Vorspeisen.
- Themen- und Musikabende im Langlaufstüberl – eigene Bierbrauerei des Achenseebieres.
- Busreise im Komfortbus.
- Tagesausflüge mit dem Bus in die nähere und weitere Umgebung.
- Geführte Aktivitäten wie Wanderungen, Nordic Walking, Schneeschuhwanderungen, Skilanglaufkurse klassisch und Skating (Ausrüstungen werden vor Ort ausgeliehen und sind inklusive) und alpiner Skilauf (Leihen der Ausrüstung und Skipass exklusive) werden durch geschulte Sportlehrer/Übungsleiter angeboten.
- Mindestteilnehmerzahl 25 Personen.

Die Kosten:

EUR 690,-

Unterbringung im Einzelzimmer:

EUR 795,-

**Informationen und Anmeldungen für alle Winterfreizeiten bis
zum 15.10.2016 bei Hartmut Maus (☎ 0212 33 01 82).**



ADVENTKONZERT 2015

Wie jedes Jahr, am Samstag vor dem 1. Advent, hatte unser Chor „Solingen alpin“ zur traditionellen Einstimmung in den Advent geladen. Die Besucher waren wieder zahlreich in der Walder Kirche erschienen. Wir freuen uns jedes Mal über unser treues Publikum.

Mit dem festlichen Choral „Hoch tut euch auf“ von Chr. W. Gluck wurde das Konzert eröffnet. Die festliche Stimmung war sofort spürbar. Ganz feierlich wurde es, als die Sopranistin Jutta Hotz das „Panis angelicus“ von Cesar Franck mit ihrer glockenhellen Sopranstimme vortrug. Die Klavierbegleitung lag in den bewährten Händen von Eriko Nakajima-Yamamoto.

Das zehnköpfige Mandolinenorchester „rondo pizzicato“ bereicherte den Abend weiter mit einigen schwungvoll vorgetragenen Melodien. Der Schlagzeuger Marcus Kreuder sorgte für den richtigen Rhythmus.

Zur Überraschung des Publikums zeigte unsere Chorleiterin Angelika Ohliger-Mahler ihr Können als Flötistin. Begleitet vom Mandolinenorchester spielte sie ein „Adagio“ sehr einfühlsam - und erntete tosenden Beifall.

Am Ende des Konzerts wurde es noch richtig fröhlich, die „Petersburger Schlittenfahrt“ animierte das Publikum zum Mitklatschen und dem „kleinen Trommelmann“ lauschte man sehr gespannt.

Dass unser Chor aber auch Spirituals und Gospelsongs beherrscht, bewies er eindrucksvoll mit „Rock my soul“ und „walk in the light“.

Mit unserem gemeinsam gesungenen und gespielten „Süßer die Glocken nie klingen“ klang der schöne Konzertabend aus. Die Ein-



Adventskonzert in der Walder Kirche 2015

Foto: Sigrid Ernen

stimmung in die Adventszeit war wieder einmal gelungen. Die vielen Probestunden hatten sich gelohnt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn einige von euch, liebe Mitglieder des Deutschen Alpenvereins, sich entschließen könnten, bei uns mitzusingen. Es macht wirklich Spass!

Wir proben immer montags um 19:45 Uhr im Vereinshaus Stübbener Straße. Kommt doch einfach mal vorbei. Singen kann jeder! Wir zählen auf euch!

Sigrid Ernen

JUBILÄUMSKONZERT 1986 - 2016

In diesem Jahr feiert der Chor „Solingen alpin“, sein 30-jähriges Bestehen!

Anlass genug, dieses Jubiläum mit einem flotten Frühlingskonzert gebührend zu würdigen.

Wie hat damals alles angefangen?

Am 12. Mai 1986 fand das erste vierstimmige Singen statt – hervorgegangen aus einer sangesfreudigen Wandergruppe und ins Leben gerufen durch die Musikpädagogin Angelika Ohliger-Mahler. Einige Gründungsmitglieder sind heute noch aktiv dabei, die oben erwähnte Angelika, Doris Arlart, Karin Jürgensen, Ellen Siepen und Karl-Otto Nouvertné.

Für unser Jubiläum hatte Angelika ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Die „Morgenwanderung“, wer recht in Freuden wandern will, war ein schwungvoller Einstieg in einen unterhaltsamen Nachmittag. „La Montanara“, die Hymne an die Berge, durfte natürlich nicht fehlen. Für beste Stimmung sorgten die „Wiener Geschichten“, bei denen viele Besucher fröhlich mit schunkelten. Schuberts „Die launige Forelle“ trugen wir in 6 verschiedenen Variationen vor.

Wie schon so oft, wurden auch bei diesem Konzert wieder die Nachwuchsmusiker der Städtischen Musikschule mit eingebunden. Die „frechen 13 & friends“ wie auch das „Rondo pizzicato“ begeisterten mit ihren Beiträgen das Publikum.

Unsere „Profis“, Eriko Nakajima-Yamamoto am Flügel und Markus Kreuder am Schlagzeug, mit denen uns eine jahrelange Zusammenarbeit verbindet, rundeten das abwechslungsreiche Programm ab. Unsere Chorleiterin bewies, dass sie nicht nur singen und dirigieren kann, sondern auch die Altblockflöte virtuos beherrscht. Mit zwei wunderbaren Flötensoli verzauberte sie die Zuhörer.



Jubiläumskonzert Auftritt zum Kriminal-Tango

Foto: Sigrid Ernen

Zum Schluss haben wir uns noch einen Gag ausgedacht, der beim Publikum besonders gut ankam:

Für den „Kriminal-Tango“ verwandelte sich der Chor in eine verruchte Gästeschar in buntgemischter Aufmachung. Sherlock Holmes lässt grüßen!

Danach war natürlich eine Zugabe fällig. Der Chor rockte, was das Zeug hielt: „Rock my soul in the bossem of abraham“ und der Saal rockte mit. Strahlende Gesichter, tosender Applaus, unser Jubiläumskonzert war ein voller Erfolg.

Sigrid Ernen

WIR HABEN ALLES ZUM KLETTERN UND WANDERN 10% RABATT FÜR DAV-MITGLIEDER

Der kletterladen führt mit mehr als 50 verschiedenen Kletterschuhmodellen der Marken Andrea Boldrini, Boreal, Edelrid, evol, La Sportiva, LACD, LOWA, OCUN, Red Chili, Rock Pillars, SALTIC, SCARPA, Tenaya, Triop, Zamberlan und 5.10 die größte Auswahl an Kletterschuhen in Düsseldorf, wenn nicht sogar in NRW!

Der kletterladen.nrw führt alle Sicherungssysteme für das Sportklettern in der Halle und am Fels, sowie Seile und weiteres technisches Kletterequipment. Dazu auch Wanderschuhe, Hosen, Socken und Jacken für Wanderer. Die erweiterten Sicherungssysteme und das gesamte Equipment für Industrielkletterer und Geocacher sind ebenso im Angebot wie Bekleidung für den Einsatz bei der Jagd und Nachsuche.

In den kommenden Monaten wird das Angebot an Wanderschuhen noch einmal gesteigert. Durch einen Umzug des kletterladen.nrw in das Nachbarhaus (Süllenstr. 28) wird sich die Präsentationsfläche vergrößern und dem Kunden ein besserer Vergleich ermöglicht.

Der Kletterladen.nrw ist Sponsor des JDAV NRW Landesjugendleitertages 2016.

Bei Vorlage des DAV-Mitgliedsausweises gibt es 10% Rabatt (ausgenommen sind reduzierte Waren, Gutscheine, und preisgebundene Waren wie Bücher und Zeitschriften).

kletterladen.nrw
Arbeitsschutz & Bergsport
Süllenstr. 26, 40599 Düsseldorf-Benrath
0211 / 731 60 331 www.kletterladen.nrw



DER BERG, ER RUFT EBEN IMMERFORT

9. KÖLNER ALPINTAG AM 29. OKTOBER 2016 IM FORUM LEVERKUSEN

Bereits zum neunten Mal treffen sich im Herbst Bergsportler und Abenteurer, um von ihren jüngsten Erlebnissen und Touren zu erzählen und gemeinsam aktuelle Trends und Innovationen zu entdecken. Genau die richtige Zeit, um neue alpine Abenteuer und Erlebnisse für die nächste Saison zu planen. Von professionellen Reise-Reportagen, über Workshops, bis hin zu kostenlosen Seminaren und Fachvorträgen – bei über 70 Programmpunkten ist für jeden Bergfan etwas dabei.

Ob zu Fuß über die Alpen, „direttissima“ durch den Schwarzwald oder mit Steigeisen und Eispickel auf die Annapurna – sieben hochwertige Reise-Reportagen entführen Euch in atemberaubende Gebiete unserer Erde. Höhepunkt ist der aktuelle Live-Vortrag von Ueli Steck: Der Extrembergsteiger berichtet mit spektakulären Filmaufnahmen und atemberaubenden Fotos von seinem Leben unterwegs in den Alpen und seinen Weg in den Himalaya zu den 8000ern.

Im großen Ausstellerbereich könnt Ihr Euch ein Bild über die aktuelle Outdoor-Szene machen und neuste Ausrüstungstrends unter die Lupe nehmen: Zahlreiche Hersteller, Händler und Reiseveranstalter präsentieren ihre neusten Produkte, informieren über Reisemöglichkeiten und beantworten Eure Ausrüstungsfragen direkt vor Ort.

Schnuppert Expeditionsluft in Kurzvorträgen der Berg- und Reiseerlebnisveranstalter: Das vielfältige Angebot reicht von der Besteigung des Kilimanjaro bis zur Trekkingtour nach Patagonien. Außerdem bieten kostenlose Fachvorträge zu Klettersteigausrüstung, GPS-Orientierung, Schneeschuhgehen und andere einen informativen Einstieg in das Thema Bergsport und bereitet Euch auf Euren eigenen Trip vor.

Geht auf Schnäppchenjagd! Der Alpine Second-Markt bietet Ski- und Bergsportartikel, gebrauchte Outdoor-Ausrüstung, alpines Zubehör und die Möglichkeit eigene Ware verkaufen lassen.

Neben dem Secondhand-Markt gibt es viele weitere Mitmachaktionen und spannende Outdoor-Aktivitäten: Kletterturm, Boulderwürfel, Kletterknotenworkshop, Slacklines - um nur einige Möglichkeiten zu nennen.

Und dies ist nur ein Bruchteil der Erlebnisse und Angebote, die Euch am 9. Kölner AlpinTag erwarten und in die hohen Berge und weiten Welten mitnehmen.

Informationen:

Der Ausstellungsbereich des 9. Kölner AlpinTag ist am Samstag, den 29. Oktober 2016 von 10:00 bis 19:00 Uhr für Besucher geöffnet. **Der Eintritt ist frei.** Ausgenommen sind die Reise-Reportagen und ausgewählte Workshops. Bei allen kostenpflichtigen Reise-Reportagen und Workshops gibt es einen **kostengünstigen DAV-Rabatt.**

Alle Infos und Eintrittskarten gibt es unter www.koelner-alpintag.de.

Für die kostenlosen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung über die Webpage www.koelner-alpintag.de nötig.



BUCHBESPRECHUNG

Barbara und Jörg-Thomas Titz

Pfälzerwald

und Deutsche Weinstraße

50 Touren

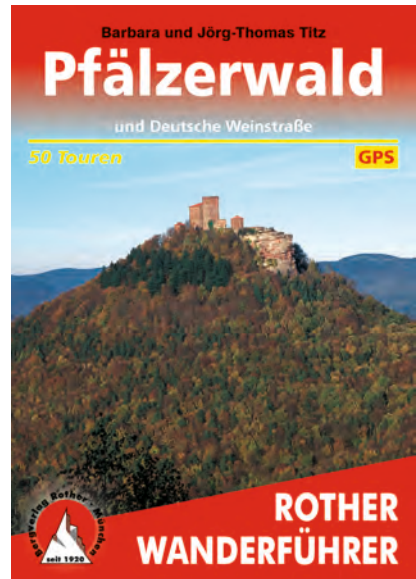
Rother Wanderführer

5., vollständig neu bearbeitete Auflage 2014

152 Seiten mit 95 Farbfotos, 51 farbigen Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000, 1:50.000 und 1:75.000 mit eingezeichnetem Routenverlauf sowie einer Übersichtskarte im Maßstab 1:500.000
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-4268-6

Preis € 14,90 Euro (D) • 15,40 Euro (A) • 20,90 SFr



Die »Toskana Deutschlands« – so wird die Pfalz wegen ihres milden Klimas gern umschrieben. Die Region ist von Wein und Wald geprägt, hier treffen die bedeutendste Weinbau-Landschaft und das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands aufeinander. Die vielfältige Landschaft macht den Pfälzerwald zu einem beliebten Wandergebiet mit 12.000 Kilometern markierten Wanderwegen. Der Rother Wanderführer »Pfälzerwald und Deutsche Weinstraße« stellt 50 der schönsten Rundwanderungen vor.

Die leichten und mittelschweren Wanderungen in den Regionen Leiningerland, Haardt, Weinstraße und Pfälzerwald verlaufen auf gut begehbaren Wegen, durch schöne Waldgebiete und entlang von Weinbergen. Schmucke Winzerhäuser und stattliche Schlösser säumen die Pfade. Zur Attraktivität trägt auch die Pfälzer Lebensart bei, die durch die Nähe zu Frankreich geprägt ist. Ein

pfälzisches »Savoir vivre« ist nicht zu übersehen.

Jede Tour wird mit einer zuverlässigen Tourenbeschreibung, einer detaillierten Wanderkarte mit eingetragenen Routenverlauf und einem aussagekräftigen Höhenprofil präsentiert. GPS-Tracks stehen zum Download bereit. Die zahlreichen Tipps zu Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten sowie stimmungsvolle Fotos laden den Leser zu einer besonderen Entdeckungsreise in den Pfälzerwald ein.

Die Autoren und Fotojournalisten Barbara und Jörg-Thomas Titz haben für den Bergverlag Rother bereits mehr als zehn Wanderführer verfasst.

Für die fünfte Auflage wurde der Rother Wanderführer »Pfälzerwald und Deutsche Weinstraße« vollständig neu bearbeitet und mit GPS-Tracks versehen.



sparkasse-solingen.de



Dabeisein
ist einfach.

Wenn Geldinstitute auch junge Talente fördern.

Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und auch gut für Solingen.



Wenn's um Geld geht - Sparkasse